Wander- Wochenende „Rhein“ 7.und 8.September 2013

Den Rhein hautnah erleben!

Das Thema, „Landschaft des Jahres“ mit der Region Oberrhein, von der Schweiz, Deutschland und Frankreich getragen, inspirierte unsere Sektion die Themenwanderungen in unserem Programm aufzunehmen. So organisierte unsere Programmchefin Ginie Meier eine tolle 2-Tagestour zur Rheinquelle im Oberalpgebiet.

Am Samstag um 9.00Uhr treffen sich 11 gemeldete Naturfreunde unserer Sektion, bei bedecktem Himmel, pünktlich beim legendären, roten Leuchtturm „Hoek van Holland“ auf dem Oberalppass, er symbolisiert das Rhein- Ende in Rotterdam in Holland.

Als erstes durfte natürlich, der obligate Kaffee mit Gipfeli nicht fehlen. Fertig ausgerüstet ging es schon bald los und wir traversierten das Gelände auf gleichbleibender Höhe gegenüber der lauten Passstrasse. Ginie schlug ein angenehmes Tempo vor, dem alle Teilnehmer problemlos folgen konnten. Nach einer ersten Trink- und Snackpause ging es dann auch richtig los. 300 Höhenmeter galt es nun zu überwinden, über einen schönen Serpentinenweg der sich nach oben schraubte. Oben angekommen, breitete sich auch gleich der „Tomasee“ vor uns aus, auf den wir von oben herunterschauen konnten. Wir folgten dem rechts vom See liegenden Weg bis an dessen Ende wo wir eine Bronce- Tafel vorfanden mit der Inschrift: „Rheinquelle, 1320km bis zur Mündung“. Der etwas übereifrige Tafel-Hersteller verwechselte dabei die Zahlen, es sind nämlich 1‘230km bis zur Rheinmündung in Holland. Ein japanischer Tourist fotografierte unsere ganze Gruppe vor der Tafel. Gleich um die Ecke fanden wir dann auch einen schönen Rastplatz der uns zum Mittagessen einlud. Sogar die Sonne liess sich jetzt blicken und lugte zwischen den Wolken hervor! Nach dem geniessen unseren Mittagslunch aus dem Rucksack durfte ein kleines Nickerchen nicht fehlen. Ginie weckte ihre Wanderer und riet zum Aufbruch. Der Weg führte nun über den Ausfluss des Sees steil hinunter, an Wiesen, Blumen und natürlich an pfeifenden Murmelis vorbei bis zu einer staubigen Strasse die zu einer Hütte führt. Auf dem Höhenweg folgten wir wieder dem uns bekannten Weg zurück auf den Oberalppass. Nach einem Restaurantbesuch mit Glace, Mineral, Kaffee und Bier machten wir uns mit dem Auto und Töff auf bis zu unserem Übernachtungspunkt dem Hotel „Rheinquelle“ in Tschamut zu gelangen.

Dort empfing uns ein freundliches Wirtepaar und zeigte unsere gemütlichen Zimmer.

Nach einer Dusche, einem Apéro und etwas Wartezeit die wir mit spannenden Gesprächen überbrückten, liessen wir uns das Nachtessen mit der Bündner Spezialität „Capuns“ nicht entgehen! Um 22 Uhr jedoch klappten unsere müden Augenlieder zu und wollten nur noch zu Bett. Ein toller Tag ging zu Ende!

Heute Sonntag stand die Fortsetzung einer Wanderung am Rhein entlang auf dem Programm. Es regnete jedoch in Strömen, was uns aber nicht aufhielt den zweiten Tag in Angriff zu nehmen. Auf dem Weg zum Ausgangspunkt passierte es dann.

Bei einer Strassenverengung hielten wir mit den Autos an, der Motoradfahrer der hinter uns fuhr sah zu spät, dass wir unsere Autos anhalten mussten und er und stürzte bei seinem Bremsmanöver auf der nassen Fahrbahn schwer. Geistesgegenwärtig sicherten wir Naturfreunde, wie 100x geübt, die Unfallstelle sofort ab und leisteten so gut wir konnten erste Hilfe. Das sofort angeforderte Rettungsteam kam rasch und versorgte den Verunfallten professionell und brachte ihn ins nächste Spital nach Ilanz. Nach dem Schock vom eben Erlebten konnten wir uns in einem Restaurant besinnen. Der Verletzte hatte ausserordentlich viel Glück und wir wünschen ihm an dieser Stelle eine gute Genesung!

Und…..auf uns Naturfreunde kann man sich verlassen, alle haben vorbildlich reagiert!

Jens Howoldt

Vor dem Leuchtturm „Hoek van Holland“

Auf dem Höhenweg

Blick ins Tal, im Vordergrund „Tschamut“

Im steilen Aufstieg zum Tomasee

Der Tomasee, ein Teil der Rheinquelle!

Fast die ganze Gruppe, zwei von uns nahmen den gemütlicheren Weg ;-)

Der Tomasee von unserer Raststätte aus gesehen

Jööh, Ginie‘s Raupe!

Wie heissen die noch gleich?

Ich find’s nicht heraus…… ;-)

Vor dem Wasserfall aus dem Tomasee

Wunderbare Landschaften

Am Hang traversierend zurück zum Oberalppass

Gemütliches Beisammensein der immer innovativen „Naturfreunde Oberfreiamt- Oberrüti“

Unsere Unterkunft, das Hotel „Rheinquelle“ in Tschamut

Sedrun

Schönes Blumenbouquet in Sedrun, mal anders fotografiert ;-)

Jens Howoldt